

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 28. April 2024

Pommersches Landesmuseum in Greifswald erwirbt Stammbuch mit Zeichnung von Caspar David Friedrich

Das Pommersche Landesmuseum in Greifswald hat das *Album Amicorum* des Pastors Adolph Wilhelm Picht (1773–1857) aus Gingst auf Rügen erworben, welches auch eine frühe, auf 1793 datierte Zeichnung von Caspar David Friedrich enthält. Die Kulturstiftung der Länder fördert den Ankauf mit 4.166,66 Euro.

Dazu Prof. Dr. Markus Hilgert, Generalsekretär der Kulturstiftung der Länder: „Ich freue mich sehr, dass mit dem von der Kulturstiftung der Länder geförderten Ankauf des Stammbuchs ein bedeutendes Zeugnis von Caspar David Friedrichs zeichnerischer Ausbildung nun in seiner Geburtsstadt ein Zuhause gefunden hat und – wie könnte es passender sein – anlässlich des Jubiläumsjahres in der heute eröffneten Ausstellung der Öffentlichkeit präsentiert wird.“

Die Zeichnung auf Seite 37 des querformatigen, 12,5 x 19,5 cm großen Albums erstellte der Künstler nach Vorlage einer Radierung von Salomon Gessner, der diese für den „Helvetischen Calender fürs Jahr 1786“ angefertigt hatte. Dargestellt ist eine Landschaft im Kanton Zürich. Das Bild gibt Aufschluss über die Ausbildung Caspar David Friedrichs (1774–1840) – dessen Zeichenlehrer Johann Gottlieb Quistorp sich ebenfalls mit einem Eintrag in dem Stammbuch verewigt findet – sowie über die Entwicklung seines Interesses für die Landschaftsmalerei.

Das erworbene *Album Amicorum* ist ein idealtypisches Beispiel für die Stammbuchkultur um 1800. Aufgrund von zahlreichen Einträgen prominenter Persönlichkeiten stellt es eine wertvolle kulturhistorische Quelle dar und gibt Einblick in die intellektuellen Netzwerke auf Rügen, in Greifswald und in Jena zur damaligen Zeit. Darüber hinaus können möglicherweise neue Erkenntnisse für die Friedrich-Forschung gewonnen werden, so etwa zum persönlichen Umfeld des Malers. Bis Ende der 1990er Jahre befand sich das Stammbuch im Besitz der Nachfahren Adolph Wilhelm Pichts und gelangte dann in den Handel. Das Pommersche Landesmuseum konnte es bei einer Auktion ersteigern. Es ist dort ab dem 28. April 2024 erstmals im Rahmen der Ausstellung „Caspar David Friedrich. Lebenslinien“ zu sehen.

Weitere Förderer: Gesellschaft zur Förderung des Pommerschen Landesmuseums

Die Kulturstiftung der Länder entwickelt, fördert und begleitet im Auftrag der 16 deutschen Länder Initiativen und Projekte in den Bereichen Kunst und Kultur, die für ganz Deutschland bedeutsam sind und im Verbund mehrerer Partner umgesetzt werden. Die Kulturstiftung der Länder stellt die gesellschaftliche Bedeutung von Kultur in den Vordergrund. Dabei versteht sie unter Kultur die Gesamtheit der kulturellen Ausdrucksformen – materiell und immateriell –, die Menschen in der Auseinandersetzung mit ihrer Umwelt hervorbringen, um Ideen und Werte auszudrücken und ihren Platz in dieser Welt zu bestimmen. Die Kulturstiftung der Länder will die kulturelle Teilhabe möglichst vieler Menschen erhöhen. Zu ihren wichtigsten Aufgaben zählen die Erwerbung, der Erhalt, die Dokumentation und die Präsentation und Vermittlung von Kulturgut. Sie wollen mehr erfahren? Besuchen Sie uns auf www.kulturstiftung.de und in den sozialen Medien Twitter @LaenderKultur, Bluesky @laenderkultur.bsky.social, Facebook „Kulturstiftung der Länder“, Instagram @kulturstiftung-derlaender, LinkedIn und YouTube „Kulturstiftung der Länder“. Die Podcasts der Kulturstiftung der Länder finden Sie auf Spotify und iTunes.

Pressekontakt

Hans-Georg Moek, Leiter Kommunikation

Tel +49 (0)30 / 89 36 35 29, presse@kulturstiftung.de

Kulturstiftung der Länder

Schloss Charlottenburg – Theaterbau

Spandauer Damm 10, 14059 Berlin

www.kulturstiftung.de